



2023

Serata Zizers

Alters- und Pflegezentrum

Jahresbericht

Stiftung Gott hilft
sozial.engagiert.

Jenseits der Komfortzone: Grenzen und Selbstständigkeit im Alter

Dominique Cerveny
Institutionsleiterin

Grenzerfahrungen werden von jungen Menschen manchmal bewusst gesucht, um nicht zu sagen provoziert. Das mag oft spannend sein, bringt jedoch auch Dinge ans Licht, die vorher nicht sichtbar waren. Mit den eigenen Grenzen muss man sich beim Älterwerden ebenfalls auseinandersetzen – nicht immer freiwillig und ohne die Leichtigkeit der Jugend. Dies ist oft anspruchsvoll und zuweilen auch schmerzlich, denn es geht nicht um Gebietserweiterung, sondern um eine Reduktion. Gerade der Eintritt in eine Pflegeinstitution ist stark mit diesem Thema verknüpft. Umso mehr freut es mich, wenn der Umzug gelingt, wenn man sich im neuen Daheim wohlfühlt und der überschaubare Rahmen Entspannung bringt. Beim Unterstützen in der Körperpflege oder bei den alltäglichen Handlungen versuchen wir gemeinsam mit den Bewohnenden die Selbstständigkeit möglichst lange aufrecht zu halten und die Grenzen auszuloten. Dies bedeutet: ermutigen, anleiten, ausprobieren und Zeit lassen. Eine interne Kinaesthetics Trainerin bringt dabei wertvolle Impulse in die routinierten Abläufe.

Mit diversen Aktivierungsangeboten werden zudem Fertigkeiten- sei es manuell oder kognitiv- gefördert und trainiert. Besonders erfreut mich die Jass Runde in der Cafeteria, zwei- dreimal wöchentlich finden sich vier Personen für einen Schieber. Sie sind jeweils konzentriert und begeistert ins Spiel vertieft.

Wo Menschen miteinander arbeiten und einen betreuenden Auftrag wahrnehmen, kommt man sich nahe- manchmal vielleicht zu nahe. Mit grenzverletzendem Verhalten beschäftigten wir uns im 2023 ausgiebig. Als Pilotprojekt machten wir uns daran, den «Bündner Standard» für den Altersbereich umzuschreiben. Der «Bündner Standard» ist ein Grundlagenpapier & Werkzeug, um im Alltag Überschreitungen der körperlichen, psychischen oder sexuellen Grenzen ernst zu nehmen, zu benennen und Massnahmen zum Schutz zu ergreifen. Wo Menschen voneinander abhängig sind, besteht die Gefahr von grenzverletzendem Verhalten. Dies kann verschiedene Ebenen betreffen: Bewohnende – zu Mitarbeitenden und umgekehrt, Mitarbeitende – zu Mitarbeitenden, Bewohnende untereinander oder gar gegen die eigene Person können sich solche Verletzungen richten. Bereichsübergreifend begannen wir uns mit dem vielschichtigen Thema auseinanderzusetzen und erarbeiteten ein Einstufungsraster, welches unsere Situationen abbildet. Die Sensibilisierung ist gelungen und eine gemeinsame Sprache entwickelt. Wir üben uns nun darin, nicht wegzuschauen, sondern heikles Verhalten anzusprechen und passende Massnahmen zu ergreifen.

Serata Zizers
Kantonsstrasse 10
7205 Zizers

Tel. 081 307 13 10
info@serata-zizers.ch
serata-zizers.ch



Zeitgleich ist in der Stiftung Gott hilft ein Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden erarbeitet worden. Dieser fokussiert sich auf die professionelle Nähe zu uns anvertrauten Menschen oder unter den Mitarbeitenden und regelt die Erwartungen an eine gute Verhaltens- und Handlungsweise. Der Kodex legt die Basis unserer Zusammenarbeit fest und klärt unsere Haltung gegenüber unseren Bewohnenden.

Auch wenn dahinter erst einmal viel Denk – und Schreibearbeit steckt, bin ich überzeugt, dass die Umsetzung die Atmosphäre im Serata prägen wird und eine positive Ausstrahlung hat. Damit verfolgen wir auch ganz die Spur unseres Leitbildes: Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Raum zum Leben, zum Aufatmen, zum Wohlfühlen. Wir setzen alles daran, dass dies gelingt!





Ressourcen schaffen

Stetig vorwärts geht es im Serata. In vielen Bereichen wäre es auch gar nicht anders möglich. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln. Veränderungen und Turbulenzen gehören dazu: im Leben eines Jeden und auch in den Zeiten einer Institution.

Michael Wyss

Mitglied der Geschäftsleitung
und Bereichsleiter Altersarbeit
Stiftung Gott hilft

Wirtschaftlich nachhaltig

Bemühungen die sich auszahlen, sind eine besondere Freude! Auch 2023 dürfen wir mit einem finanziellen Erfolg die Serata-Rechnung abschliessen. Dafür sind wir sehr dankbar. Besonderer Dank gebührt dabei den Mitarbeitenden für ihren guten Einsatz für die Bewohnenden und für das Haus. Und besonders danke ich auch Dominique Cervený für die umsichtige Leitung und die Entwicklungen im Betrieb, die eine wirtschaftliche Nachhaltigkeit erst ermöglichen. 2023 verzeichneten wir eine praktisch volle Betten-Auslastung und eine Umsatzsteigerung von 5.4%.

Das Serata ist kein Nistplatz

Das Positive vorweg: Seit Ende 2023 verfügt das Serata wieder über ein Ferienzimmer! Anstelle eines selten genutzten Aufenthaltsraums auf der Südseite im obersten Stockwerk erstellten wir ein gemütliches, sonniges Ferienzimmer mit eigenem Balkon. Die ersten Monate nach dem Umbau zeigen, dass sich das neue Zimmer einer guten Beliebtheit erfreut bei Gästen, welche zu uns in den Urlaub kommen oder Serata-Luft «schnuppern» möchten.

Vor über zwölf Jahren entschied sich die Stiftung das Serata zu sanieren und zu erweitern. Aus wirtschaftlichen Überlegungen sah man von einem Neubau des Pflegezentrums ab. Der Kenner mag den gestalterisch früheren Ursprung des Hauses noch erahnen. Doch auch ohne «mehrspurig befahrbare» Gänge und ohne überhohe Hallen und Säle, wie man sie heutzutage in Institutionen verwirklicht, ist das Serata ein zeitgemässes und aktuell gestaltetes Haus, wo man gerne ist. Architektonisch hebt sich das Serata mit den vielen Erkern sogar wohltuend und markant von neueren Bauten anderer Institutionen ab. Und die Erker haben nicht nur äusserliche Qualitäten, sie bieten den Bewohnenden auch zusätzlich Platz und Helligkeit.

Dass architektonische Eigenheiten auch Kehrseiten haben können, erfuhren wir 2023 eindrücklich. So hätte etwas Besonderes am Bau offensichtlich auch eine besondere Aufmerksamkeit der Bauleute erfordert. Im Serata waren die grosse Anzahl Kanten in der Erker-Fassade und die eigens angefertigten Fenster handwerkliche Herausforderungen, auf die konstruktiv ein besonderes Augenmerk hätte gelegt werden müssen, so die Freude am Aussergewöhnlichen länger anhalten sollte. Im Normalfall darf bei einer Fassade von einer Lebensdauer von über 30 Jahren ausgegangen werden.

Leider haben wir in den vergangenen zwei Jahren vermehrt Schäden an den Fassaden-seiten festgestellt und wurden nach starken Regenfällen und Sturmwinden von verschiedenen Wasserschäden überrascht. Nachdem schliesslich an mehr als einer Stelle auch Vögel in der Fassade nisteten und durch die Rahmen geschlossener Fenster eintretender Regen verschiedene Zimmer und die Küche netzten, sind wir der Sache auf den Grund gegangen.



Eine gründliche Situationsanalyse förderte verschiedene verdeckte Baumängel zu Tage, die uns enttäuschten. So fehlt beispielsweise die geplante Abdichtungsfolie teils vollständig oder ist nicht ordentlich montiert, die Übergänge zwischen Putz und Fenster sind unprofessionell und konstruktiv teils fehlerhaft ausgeführt. Die Baukontrolle hat hier offensichtlich versagt. Das Resultat sind innert zehn Jahre verfaulte Fenster- und Leibungskonstruktionen, liegenbleibendes Wasser und bei Frost verursachte Risse oder Schlimmeres am gesamten Haus.

Um künftigen Schäden vorzubeugen hilft hier nur: Nochmals von vorn! In diesem Sinne werden wir 2024 die kaputten Fenster ersetzen, alle neu abdichten und die gesamte Fassade erneuern. Dazu wird das Serata während einigen Monaten vollständig eingerüstet bleiben und die Bewohnenden und Mitarbeitenden werden verschiedene Bauhandwerker vor ihren Fenstern persönlich kennen lernen!

Dank der Betriebskommission

Im Rahmen einer Reorganisation hat der Stiftungsrat entschieden, nebst anderen auch die Betriebskommission Serata per Ende 2023 aufzulösen. Die Aufgaben der Kommission werden neu situativ gelöst oder intern bearbeitet. Im Namen der Stiftung danke ich an dieser Stelle Frau Shayla Berger und Herr Dr. med. Thomas Faulde für deren langjährige ehrenamtliche Mitarbeit!

Gutes Arbeiten im Serata-Team

Aufmerksame, freundliche Fachleute und helfende Hände sowie klare Abläufe, ein starkes Team und eine gute Idee sind das Allerwelts-Erfolgsrezept für alles Arbeiten. Und das gilt auch im Serata, wo wir uns gerne freuen, dass der Tag gelingt und unsere Bewohnenden zufrieden sein dürfen.

So freuen wir uns auch 2024 über alle neuen, qualifizierten Mitarbeitenden, welche sich mit uns für die Bewohnenden einsetzen.



Statistik Kennzahlen



2023

2022

Belegung (Basis 45 Betten)

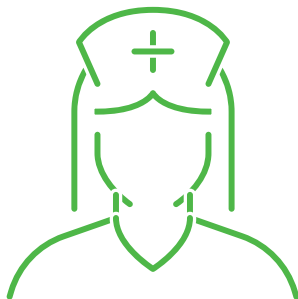
Pensionstage	16'313	16'162
davon Pflagestage	16'089	16'093
Auslastung	99.3 %	98.3 %
Eintritte (inkl. Kurzaufenthalt)	17	25
Austritte / Todesfälle (inkl. Kurzaufenthalt)	16	22

Herkunft der Bewohner

Heimregion Igis-Landquart	36	31
Heimregion Chur	15	18
Heimregion Prättigau	5	9
andere Heimregionen	4	5
Ausserkantonale	1	1

Pflegebedürftigkeit der Bewohner nach BESA-System

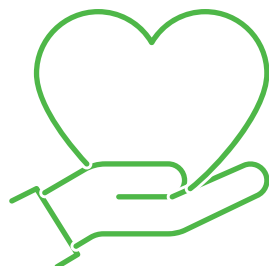
BESA-Stufe 0 (selbstständig / Spital- bzw. Ferienaufenthalt)	0.6 %	0.4 %
BESA-Stufe 1 - 3	36.4 %	32.7 %
BESA-Stufe 4 - 6	28.8 %	33.6 %
BESA-Stufe 7 - 9	26.9 %	28.8 %
BESA-Stufe 10 - 12	7.3 %	4.5 %



Personalbestand (Anzahl Stellen gesamt)

	47.1	46.2
Pflege- und Betreuungspersonal (inklusive Aktivierung)	28.3	27.1
- davon Fachpersonal	13.6	14.0
- davon Assistenzpersonal	10.3	9.8
- davon Lernpersonal	4.4	3.3
Hausdienstpersonal	7.9	8.1
Küchenpersonal	8.6	8.2
Verwaltungspersonal (inkl. Pflegedienstleitung)	2.3	2.8

Bilanz



	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	289'657	339'462
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	516'713	520'734
Übrige kurzfristige Forderungen	15'452	17'053
Vorräte	12'867	11'368
Aktive Rechnungsabgrenzung	60'604	101'038
Total Umlaufvermögen	895'294	989'654
Sachanlagen	10'540'320	11'197'959
Total Anlagevermögen	10'540'320	11'197'959
TOTAL AKTIVEN	11'435'614	12'187'613
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185'802	62'292
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'059'209	1'651'551
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	4'066
Passive Rechnungsabgrenzung	43'587	28'755
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'288'598	1'746'664
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'000	1'000
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	5'250'677	7'281'711
Total Langfristiges Fremdkapital	5'251'677	7'282'711
Total Fremdkapital	6'540'275	9'029'375
Stiftungs-/Vereins-/Aktienkapital	993'735	921'791
Baufonds (zweckgebunden)	1'665'157	1'675'641
Bewertungsreserve FER	2'236'447	2'236'447
Total Organisationskapital	4'895'339	4'833'879
TOTAL PASSIVEN	11'435'614	13'863'254

Erfolgs- rechnung



	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	5'240'765	4'971'052
Betriebsertrag	5'240'765	4'971'052
Personalaufwand	3'821'552	3'629'039
Sachaufwand	933'656	770'018
Betriebsaufwand	4'755'208	4'399'057
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	485'557	571'995
Abschreibungen auf Sachanlagen	751'011	636'839
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	265'454	64'844
Finanzertrag	1'165	1'180
Finanzaufwand	38'315	41'421
Finanzergebnis	37'150	40'241
Betriebsfremder Ertrag	-	-
Betriebsfremder Aufwand	-	-
Betriebsfremdes Ergebnis	-	-
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	517'391	355'393
Zuweisung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	151'514	-
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	365'877	355'393
Ordentliches Ergebnis	63'274	250'308
Ausserordentlicher Ertrag	8'671	1'170
Ausserordentlicher Aufwand	-	748
Ausserordentliches Ergebnis	8'671	422
Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Organisationskapital	71'944	250'730

Eintritte Mitarbeitende 2023

Januar

Manuela Moser
Tamara Ryffel
Yusimi Torres Santana
Bukowska Jolanta

Februar

Mirjam Battilana

März

Katia De Oliveira Welcher

April

Sonja Good
Sandra Herzig
Sarah Pfister
Ann-Christin Weuste

Juni

Jürg Salzgeber
Seraina Lea Burger

Juli

Lidia Rodica Rus
Schinkelshoek Elisabeth

August

Lukas Schindler
Jessy Nika Schnell
Anita Werthmüller

September

Miranda Hasani
Yonas Kiseri

Oktober

Rose Mueni Spinaz

November

Sandra Dannacher
Luca Hunziker

Dezember

Anna Hemmi
Piergiuseppe Valenzano

Austritte Mitarbeitende 2023

Januar

Kelly Brunold
Silvia Mullis

Februar

Esraa Al-Khzraji
Jeevakala Gopala Kirisnan
Martina Grass

April

Michal Höin
Susanna Monsch

Mai

Jolanta Bukowska
Tatjana Hefti

Juni

Hanna Berri

August

Seraina Lea Burger
Silvia Gadola
Corina Meng

September

Alexandra Olimpia Carvalho

Oktober

Yonas Kiseri
Yusimi Torres Santana

November

Monika Dermon
Barbara Lehnherr

Dezember

Luca Hunziker
Denise Kieser